

Lass dich auf die Hoffnung ein

Text: Albrecht Gralle

Musik: Jochen Rieger

Vorspiel

♩ = ca. 120

8 $\text{Am}^{\text{add}9}$ G^6 $\text{Am}^{\text{add}9}$ $\frac{\text{Em}}{\text{G}}$



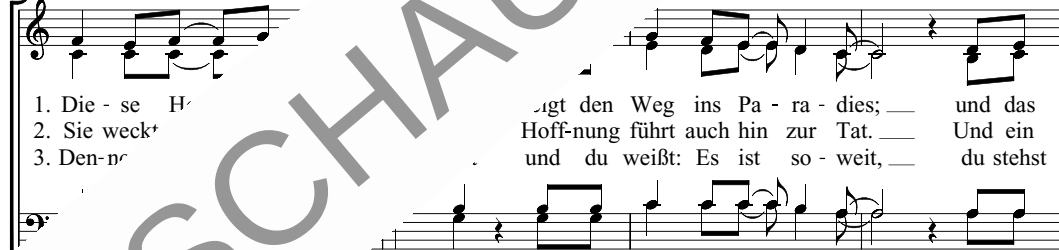
1. Sie ist wie ein Licht im Dunkel, wie ein leuch-ten-der Ko-met,
2. Die-se Hoff-nung ist nicht ein-fach und gleicht kei-nem leicht-en Spiel
3. Noch siehst du nur ei-nen Schim-mer von dem, was dich hof-fen lä-

13 $\text{Am}^{\text{add}9}$ $\frac{\text{Am}^6}{\text{G}}$ $\text{F}^{\text{maj}7}$



1. wie das ers-te Grün im Gar-ten, w
2. Sie ist ein Ge-schenk zum Freu-en, r
3. Und noch gibt es Not und E-lend, est.

17 Dm^7 Am



1. Die-se Hagt den Weg ins Pa-ra-dies; und das
2. Sie weckt Hoff-nung führt auch hin zur Tat. Und ein
3. Den-ner und du weißt: Es ist so-weit, du stehst

G^4 G C E^4 E^7



st nicht ver-schlos-sen, weil es Chris-tus of-fen-ließ.
nungs-vol-les Le-ben äh-nelt ei-nem schma-len Pfad.
or dem Gott der Hoff-nung und dein Ziel wird Wirk-lich-keit.

25 *Refrain* A $\frac{\text{Dm}^6}{\text{A}}$ A $\frac{\text{Dm}^6}{\text{A}}$



Lass dich auf die Hoff-nung ein, die für al-le Men-schen gilt.